



Schädlinge im Raps

20. – 23. März 2015

Der Raps entwickelt sich gut, an der Mosel und an wärmeren Standorten des Gutlands hat das Längenwachstum eingesetzt. Die Bodenfeuchte genügt bisher, um weiteres Wachstum zu gewährleisten. Die Abkühlung zum letzten Wochenende hat auch den Zuflug der Stengelschädlinge (Gefleckter Kohltriebrüßler und Großer Rapsstengelrüßler) unterbrochen. Das Gros beider Schädlingsarten befindet sich bereits in den Rapsschlägen. Nur noch vereinzelt werden jetzt einzelne Käfer neu in die Rapsschläge einwandern. Der Bekämpfungsrichtwert für den Gefleckten Kohltriebrüßler wurde in der Vorwoche (12. Kalenderwoche) überschritten, und Insektizidspritzungen sind bereits erfolgt. Der Schaden geht dabei nicht vom Käfer selbst, sondern von seinen Larven aus, die innerhalb des Pflanzengewebes minieren. Ein Insektizidmaßnahme muß also vor der Eiablage erfolgen. Der Gefleckte Kohltriebrüßler beginnt nach Zuwanderung in die Rapsschläge immer etwas verzögert mit der Eiablage, d.h. für eine Behandlung wäre noch Zeit (sofern der Bekämpfungsrichtwert erreicht wurde!).

Der Große Rapsstengelrüßler fand sich auch in den Gelbschalen, jedoch wurde für diese Schädlingsart der Bekämpfungsrichtwert bisher nicht erreicht. Das Auftreten dieses Schädlings muß in dieser Saison als gering eingestuft werden. Grundsätzlich erfaßt eine Insektizidmaßnahme aber beide Rüßler-Arten. Fänge des Rapsglanzkäfers finden sich immer wieder in geringer Individuen-Zahl in der Gelbschale, was momentan aber noch kein Problem darstellt.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 23. März 2015. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
Standort Sorte	Oberkorn DK Eximus (H)	Burmerange DK Excellium (H)	Everlange Exocet (H)	Bettendorf Avatar (H)	Fischbach DK Excellium (H)
Gefleckter Kohltriebrüßler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	1	1	4	1	1
Großer Rapsstengelrüßler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	1	0	1	1	1

Bestand behandeln

Bestand kontrollieren

Keine Behandlung notwendig

Bestand bereits behandelt

Für den Verlauf der 13. Kalenderwoche werden niedrigere Temperaturen, bzw. zur Wochenmitte Niederschläge vorhergesagt. Mit einem Zuflug der Schädlinge ist daher vor Ende der Woche nicht zu rechnen. Bei Insektizidapplikationen beachten Sie bitte die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Informationen dazu unter www.lwk.lu. Utilisez les produits phytopharmaceutiques avec précaution. Avant toute utilisation, lisez l'étiquette et les informations concernant le produit.

Kurzfassung:

- Richtwert für Gefleckten Kohltriebrüßler in der Vorwoche bereits erreicht
- Auftreten des Großen Rapsstengelrüßlers gering in 2015
- Eine Insektizidapplikation erfaßt beide Schädlingsarten
- Eine einzelne Spritzung gegen die Stengelschädlinge ist in dieser Saison absolut ausreichend, da der Schädlingsdruck nicht allzu hoch ist
- Rapsglanzkäfer ist bisher noch kein Problem

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
Unit Environmental Resource Centre
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (00352) 621 269 499